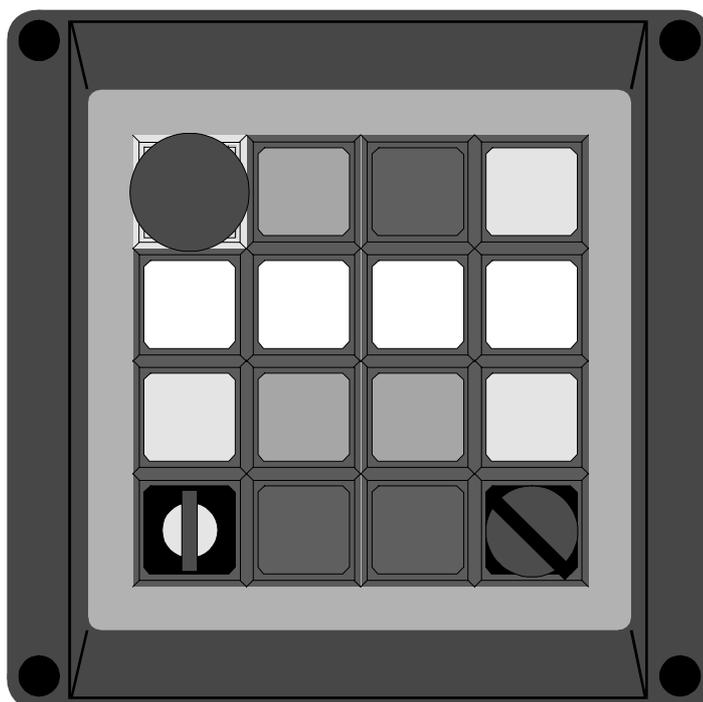


Bedien- und Anzeigeelemente für den Industrie-PC

■ M6320: Befehlsgerät mit I/O-Lightbusanschluß

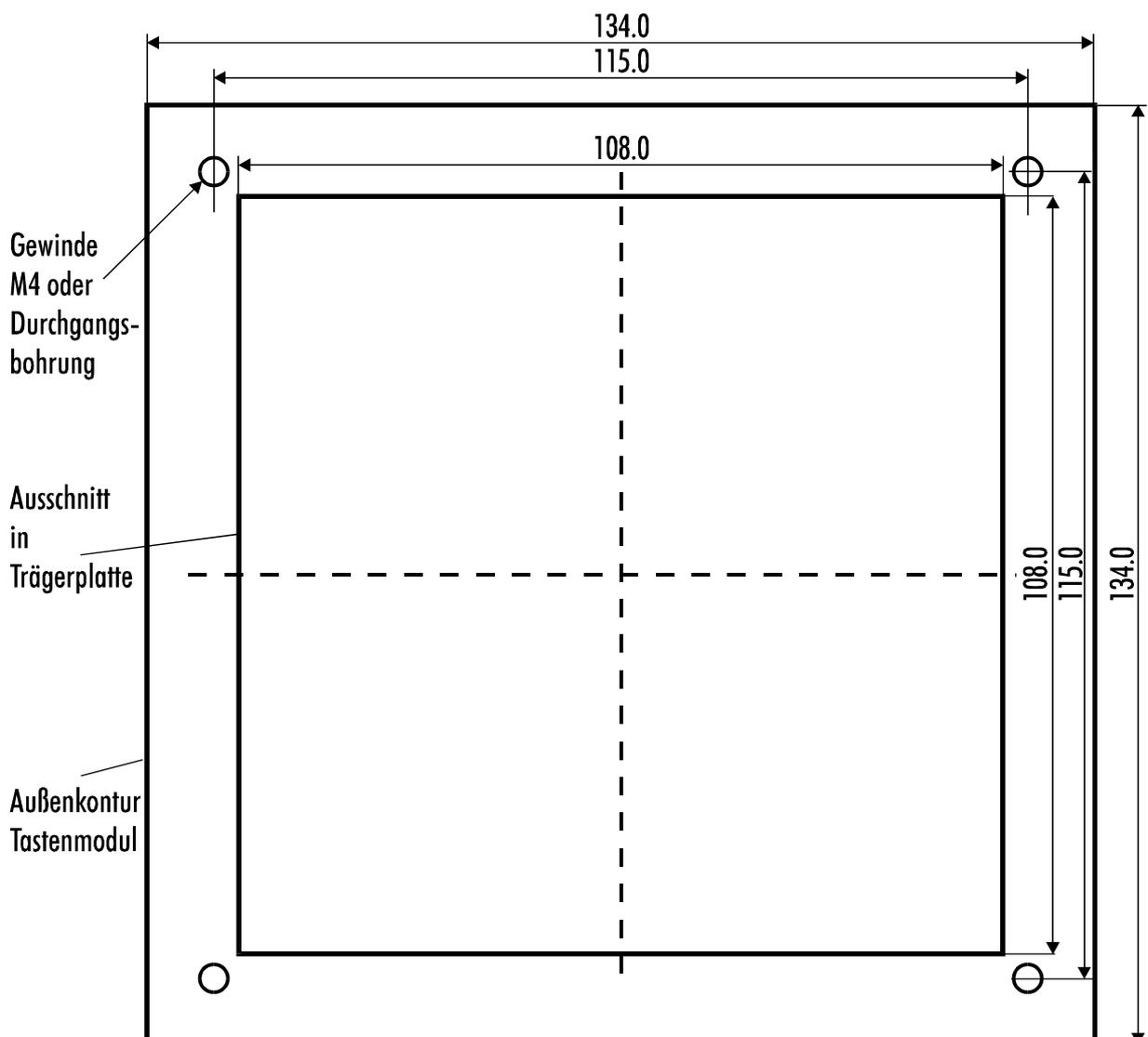
Das Befehlsgerät M6320 wird wahlfrei mit Schaltelementen bestückt. Schalterstellungen werden über den I/O-Lightbus eingelesen, Leuchtmelder vom Zentralgerät angesteuert. Ein Teil der Schaltelemente ist auf Schraubklemme verdrahtet, z.B. zur Ansteuerung von Notaus oder Hauptschutz.

- anreihbares 4 * 4 Tastenfeld zur freien Bestückung mit Tastern, Leuchtmeldern, Notaus etc.
- 16 elektromechanische Leuchttaster, verdrahtet auf I/O-Lightbus als Schließer-Eingänge und Leuchtmelder-Ausgänge, davon 4 zusätzlich als Wechselkontakte verdrahtet auf Schraubklemme
- Tasten- und Schaltelemente: Fabrikat Schlegel
- Ausführung als Aluminiumgehäuse (M6320), oder Einbautableau (M6321)
- wahlweise mit 16 Tasten (M6320-000), mit 15 Tasten + Notaus (M6320-001), ohne Tasten (M6320-010), oder kundenspezifisch (M6320-030)



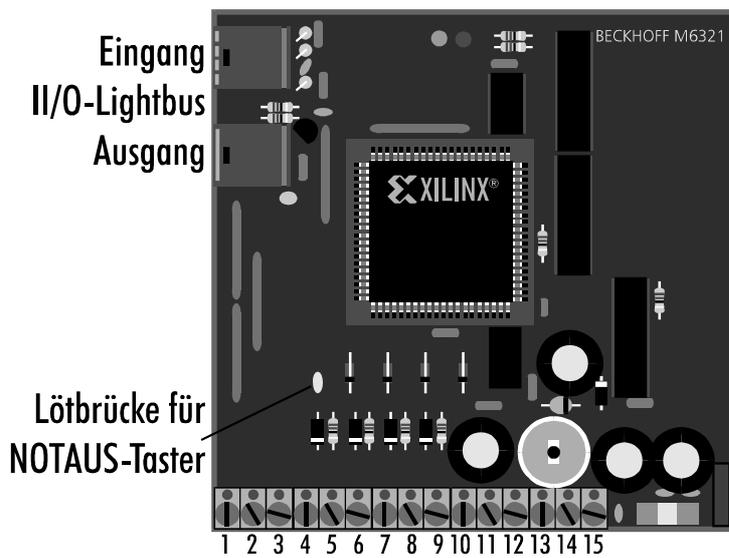
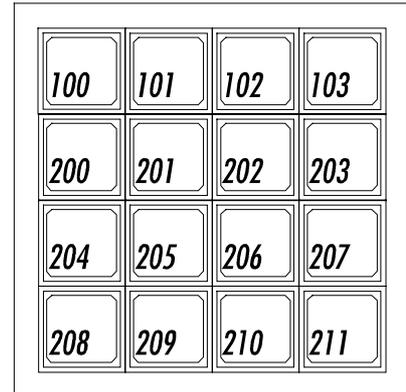
Mechanik

- Alu-Druckguß-Gehäuse Außenmaße: 160 * 160 * 117 mm Typ ROLEC
- Einbautableau: Außenmaße Einbauplatte: 134 * 134 mm
erforderlicher Ausbruch: 108 * 108 mm, siehe unten
- Wenn es mechanisch erforderlich ist, vor der Montage des Einbautableaus zuerst die Anschlußsteckleisten einzustecken, weil die Rückseite des Gerätes nach der Montage nicht mehr zugänglich ist, muß der Ausbruch 118 * 108 mm groß sein. Eine entsprechende Zeichnung kann angefordert werden.
- Einbautiefe: 78mm unter Frontplatte
- Tastenanordnung: siehe Seite 1
- Schutzart: für Einbauvariante im Gehäuse allseitig IP65
für Einbautableau frontseitig IP65
- Einbau in kundenspezifische Gehäuse optional möglich



allgemeine elektrische Eigenschaften

- 16 elektromechanische Taster, Fabrikat SCHLEGEL Serie OKTRON, beleuchtbar, vorverdrahtet als Schließer. Davon die ersten 4 Taster optional auf Klemmleiste für 24V-Verdrahtung gelegt, vorverdrahtet als Wechsler. Davon 1 Taster mit Sonderverdrahtung (Einzelklemmen-Anschluß) für Notaus-Funktion galvanische Trennung der 4 Taster von der Elektronik bei 24V-Anwendungen
- Spannungsversorgung 24 V DC, 200 mA + 30 mA je Lampe



Klemme Nr.	Funktion
1	13 von Notaus-Taste
2	14 von Notaus-Taste
3	21 von Notaus-Taste
4	22 von Notaus-Taste
5	13/21 von Taste 101
6	14 von Taste 101
7	22 von Taste 101
8	13/21 von Taste 102
9	14 von Taste 102
10	22 von Taste 102
11	13/21 von Taste 103
12	14 von Taste 103
13	22 von Taste 103
14	0 V
15	+24 V Versorgung

Klemmleiste

I/O-Lightbus-Telegramm-Belegung

M6320	D0	D1	D2	D3
	Eingänge für Taster 100 - 103 und 200 - 211		Ausgänge für Lampen 100 - 103 und 200 - 211	

Signal	Funktion
D0.0	Input Taste100
D0.1	Input Taste101
D0.2	Input Taste102
D0.3	Input Taste103
D0.4	Input Taste200
D0.5	Input Taste201
D0.6	Input Taste202
D0.7	Input Taste203
D1.0	Input Taste204
D1.1	Input Taste205
D1.2	Input Taste206
D1.3	Input Taste207
D1.4	Input Taste208
D1.5	Input Taste209
D1.6	Input Taste210

Signal	Funktion
D2.0	Output Lampe100
D2.1	Output Lampe101
D2.2	Output Lampe102
D2.3	Output Lampe103
D2.4	Output Lampe200
D2.5	Output Lampe201
D2.6	Output Lampe202
D2.7	Output Lampe203
D3.0	Output Lampe204
D3.1	Output Lampe205
D3.2	Output Lampe206
D3.3	Output Lampe207
D3.4	Output Lampe208
D3.5	Output Lampe209
D3.6	Output Lampe210

D1.7 Input Taste211

D3.7 Output Lampe211

Ausstattung

- Es können alle Betätiger des SCHLEGEL OKTRON Programms eingesetzt werden, welche mit Normal-Kontaktgebern kombiniert werden können
- Farben der Tasterkappen wahlweise weiß, grün, gelb, blau oder rot
- Beschriftung mit Norm-Symbolen mittels fertiger Einlegeschilder und Blanko Schilder für Sonderbeschriftungen

Verdrahtungshinweise

- Die obere Tastenreihe ist standardmäßig für 5 V-Betrieb konfiguriert. Der Betrieb mit 24 V ist ohne Änderungen möglich. Dabei ist zu beachten, daß die Arbeitsspannung auf den Kontakt 13/21 des Wechslers geführt wird, und die jeweilige Last an den Schließer-Kontakt 14 und/oder an den Öffner-Kontakt 22 angeschlossen wird.
- Alle 4 Kontakte des optionalen NOTAUS-Tasters sind auf der Klemmleiste zugänglich. Falls für Sonderanwendungen die 5V-Versorgung des Kontaktes 13.0 nicht gewünscht wird, kann diese durch Öffnen einer Lötbrücke unterbrochen werden. Die Position der Lötbrücke auf der Platine können Sie der Abbildung auf Seite 3 entnehmen.
Der Kontakt 14.0 des Schließers bleibt mit Eingang D0.0 verbunden, während die Kontakte 21-22 des Öffners potentialfrei zur Verfügung stehen.